

Wahre Raumwunder für Familienreisen: Siebensitzer-Autos im Check

- Ob Kinderwagen oder Hundebox: In diesen Familienautos ist für alles und jeden Platz
- Robin Tschöpe von LeasingMarkt.de zeigt die Vor- und Nachteile von Familienvan, Hochdachkombi und SUV

Düsseldorf, 25. November 2020 – Nicht nur wegen COVID-19 sahen sich viele Familien in diesem Jahr der Frage gegenübergestellt: Wie und wohin verreisen wir? Da das Reisen mit Flugzeug und Bahn nach wie vor mit etlichen Einschränkungen verbunden ist, fiel die Wahl oft auf das Auto. Wer allerdings mit zwei oder mehr Kindern unterwegs ist, den Vierbeiner und einiges an Gepäck transportieren möchte, stößt mit einer Limousine oder einem Kombi schnell an die Grenzen. Fahrzeuge mit sieben Sitzen bieten hingegen genügend Platz für die Lieben und haben noch Stauraum für Gepäck. Doch wer die Wahl hat, hat die Qual. Ob Hochdachkombi, Van oder ein komfortabler SUV – Robin Tschöpe von [LeasingMarkt.de](https://www.leasingmarkt.de) zeigt, welche Möglichkeiten Familien haben, sicher und komfortabel unterwegs zu sein.



Bild: [Jeremy Bishop](#) on [Unsplash](#)

Sicherheit geht vor – was es bei Siebensitzern zu beachten gilt!

Ein Siebensitzer bietet jede Menge Vorteile. Vor allem die Flexibilität und die großzügigen Platzverhältnisse begeistern die Fahrer der Familienkutschen. Damit auch Kinder einen sicheren Fahrspaß haben, sind folgende Dinge bei der Wahl des Familienautos zu beachten:

- Bei der Sicherung von mehreren Kindern im Auto kann es schnell zu Platz- und Montageproblemen kommen. Wer mehr als zwei Kindersitze befestigen möchte, sollte auf

Großraumlimousinen oder Vans mit drei vollwertigen Einzelsitzen oder einer dritten Sitzreihe zurückgreifen.

- Bei der Fahrzeugauswahl im Autohaus sollten die Kindersitze – falls bereits vorhanden – am besten mitgenommen werden. Auf diese Weise kann überprüft werden, ob der Sitz gut in das jeweilige Fahrzeug passt.
- Am sichersten sind Kinder auf der Rücksitzbank und nicht auf dem Beifahrerplatz. Muss das Kind aus Platzmangel trotzdem vorne sitzen, müssen Beifahrer-Airbags bei rückwärts gerichteten Kindersitzsystemen unbedingt deaktiviert werden!
- Vor dem Kauf auf integrierte Isofix-Halterungen achten. Bei älteren Modellen sind diese nicht unbedingt serienmäßig und lassen sich auch nicht nachrüsten.
- Nicht alle Modelle sind mit sieben Sitzen ausgestattet. Die dritte Sitzreihe ist oftmals eine Sonderausstattung, die dementsprechend auch mehr kostet.

1. Der Familienvan – der Klassiker unter den Familienautos

Viele schätzen die Vans vor allem wegen ihrer Variabilität. Sie bieten viel Platz und sind ideal für den Alltag, denn die hinteren Sitze können für zusätzlichen Stauraum umgelegt werden. Die erhöhte Sitzposition ermöglicht den Fahrern eine gute Übersicht über die Straße. Zudem erleichtern seitliche Schiebetüren den Einstieg und das Beladen erheblich. Selbst bei Nutzung aller sieben Sitze verfügen viele Modelle immer noch über genügend Stauraum. Wer es etwas größer haben möchte, ist mit einem Kleinbus gut beraten. Ein beliebtes Modell ist seit Jahrzehnten der VW-Bus (T-Modell), der nicht nur als Nutzfahrzeug sehr geschätzt wird, sondern auch im Alltag von Großfamilien Anklang findet. Die Vor- und Nachteile des Familienvans im Überblick:

- + Viel Platz und Stauraum auch bei voller Bestuhlung
- + Hohe Variabilität (z.B. verschiebbare und umklappbare Sitze)
- + Je nach Modell mit praktischen Schiebetüren
- je nach Ausführung gibt es Abzüge beim Fahrverhalten aufgrund des nicht aerodynamischen Designs
- Wenig ansprechende Optik

2. Der Hochdachkombi – nicht nur als Lieferfahrzeug geeignet

„Längst ist der geräumige Transporter nicht mehr nur bei Handwerksfirmen oder Lieferdiensten beliebt“, weiß Robin Tschöpe. Da das Fahrzeug eine große Innenraumhöhe besitzt, eignet es sich prima für Familien. Ob sperrige Gegenstände, Gepäck, Kinderwagen oder Hundebox – der Hochdachkombi ist ein wahres Raumwunder und erfüllt bestens seinen Zweck. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei den meisten Fahrzeugen die Möglichkeit besteht, drei Kindersitze im Fond unterzubringen. Hier sind die Vor- und Nachteile von Hochdachkombis im Überblick:

- + Viel Platz für Personen und Gepäck dank kastenförmiger Bauweise
- + Hohe Funktionalität
- + Je nach Modell mit praktischen Schiebetüren
- Komfort stark vom Modell abhängig
- Wenig ansprechende Optik

3. Der SUV – das beliebte Großstadtauto

SUVs stehen nicht nur bei Familien hoch im Kurs. Wie auch der [Leasing-Rückspiegel](#) in diesem Jahr zeigte, hat das Großstadtauto noch mehr an Beliebtheit zugenommen unter den Leasingnehmern. Viele Modelle erinnern an einen Geländewagen und tatsächlich eignen sich einige von ihnen auch für eine Reise durch unebenes Terrain. Ein klarer Vorteil ist die hohe Sitzposition, die dem Fahrer einen besseren Blick auf die Straße ermöglicht. Platzmangel ist beim SUV sicher kein Thema, daher finden auch Fahrräder oder der Familienhund im Auto Platz. Die Vorteile sind auch gleichzeitig

Nachteil. Denn da ein SUV ziemlich groß und schwer ist, verbraucht er auch deutlich mehr Kraftstoff, was auch eine höhere Schadstoffklasse aufgrund der höheren Emissionen bedeutet. Folgende Eigenschaften sprechen für oder gegen einen SUV:

- + Modernes Design
- + Verschiedene Motorisierungen, z.B. auch über 200 PS
- + Markenübergreifend viele Modelle zur Auswahl
- + Geländetauglichkeit
- Keine Schiebetüren
- Dritte Sitzreihe häufig sehr eng (nur für Kinder geeignet)
- Meist teurer als Vans oder Hochdachkombis

Fazit: Mit Siebensitzern komfortabel und sicher unterwegs

Siebensitzer sind der optimale Begleiter für Familien auf kleineren und größeren Reisen. Robin Tschöpe resümiert: „Wer sich einen Siebensitzer anschaffen möchte, sollte auf jeden Fall auf Sicherheitssysteme wie z.B. Airbags oder ABS achten. Wenn Kinder mit an Bord sind, ist ein sensibler Einklemmschutz wichtig, deaktivierbare Fensterheber für die hintere Sitzbank sowie Türen mit Kindersicherung.“ Zudem können Parkwarnsysteme und Rückfahrkameras verhindern, dass beim Rangieren Kinder übersehen werden. Strapazierfähige Materialien wie z.B. leicht zu reinigende Lederbezüge sowie abwaschbare Fußmatten und Oberflächen sorgen dafür, dass Familien auch lange Zeit Freude am Fahrzeug haben.

Über LeasingMarkt.de

[LeasingMarkt.de](https://www.leasingmarkt.de) ist ein deutscher Online-Marktplatz für Auto-Leasingangebote. Hier finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist in Düsseldorf. Mit LeasingMarkt.ch ist der Online-Marktplatz seit 2018 auch in der Schweiz verfügbar. Seit Februar 2019 trägt LeasingMarkt.de das vom TÜV-Saarland vergebene Siegel "TÜV geprüftes Onlineportal". AutoScout24 hat im Sommer 2020 die Mehrheit am Düsseldorfer Unternehmen übernommen. Zusammen mit LeasingMarkt.de plant AutoScout24 den Aufbau eines umfassenden Marktplatzes für Mobilität.

Pressekontakt:

Mashup Communications GmbH | Stefanie Möser | +49.30.83211974 |
leasingmarkt@mashup-communications.de